

Express | Köln

## Fleißige Spender: 350 neue Bäume für Köln – und daran sind sie zu erkennen!

Von Adnan Akyüz | 16.02.17, 20:54 Uhr



Die grünen „Dreibock-Einfassungen“ halten die Jungbäume stabil und zeigen, dass diese Bäume gespendet worden sind.

Foto: Privat

**Köln** - Die Stadt wird grüner: Die Kölner Grün-Stiftung freut sich über 350 neue Spenderbäume.

Sie wurden etwa auf der Rheinuferstraße und auf dem Sülzer Aquariumweg gepflanzt. Vielen Kölnern fallen sie durch ihre grün lackierten „Dreibock-Einfassungen“ auf, die zur Stabilisierung frisch gepflanzter Jungbäume dienen

### **Bürger und Stadt teilen Kosten**

Wer Köln einen Baum spenden möchte, kann sich an die Stiftung wenden. Mit dem Grünflächenamt hatte sie 2013 die Aktion „1000 Bäume für Köln“ ins Leben gerufen.

Bislang hat die Stiftung mehr als 210.000 Euro an Spendengeldern erhalten. Ein Straßenbaum kostet 1200 Euro. Davon spenden Bürger 600 Euro, während die Stadt die andere Hälfte der Kosten übernimmt.

Beatrice Bülder, Geschäftsführerin der Grün-Stiftung, sagt: „Wir haben die Dreibock-Einfassungen in knallgrün streichen lassen, um Aufmerksamkeit zu erregen und die Kölner zu Spenden fürs Kölner Grün zu animieren.“

Die privat gestifteten Bäume unterscheiden sich von städtisch gepflanzten Bäumen, indem sie weithin mit dem grasgrünen Farbanstrich der Dreibock-Einfassungen zu sehen sind und Spenderschilder angebracht werden.